

Es gab schriftliche Einwendungen von Herrn Abg. Kemper und Frau Abg. Moersch zu TOP 4.6 sowie von Herrn Abg. Metz zu TOP 5.

Beim Tagesordnungspunkt 4.6 „Antrag DIE LINKE und FUW/Piraten vom 08.04.2016: Fahrscheinloser Tag im Rhein-Sieg-Kreis“ wird im Wortbeitrag der NVR und im Beschlusstext der VRS als zuständiger Ansprechpartner genannt. Der Beschlusstext ist richtig formuliert, da die Verbandsversammlung des VRS das zuständige Entscheidungsgremium ist. Da das Thema aber auch in den NVR-Gremien diskutiert werden soll, wird der Wortbeitrag von Herrn Steiner (S. 9 vorletzter Absatz der Niederschrift) um den VRS ergänzt: „...Abg. Steiner, schlug vor, den NVR/**VRS** als zuständigen Ansprechpartner...“.

Beim Tagesordnungspunkt 5 „Bundesverkehrswegeplan (BVWP 2030)“ wurden bei den Abstimmungsergebnissen zu den Beschlüssen Nr. 44/16 und 45/16 (S. 14 der Niederschrift) versehentlich die Gegenstimmen der SPD-Fraktion und der Kreistagsgruppe FUW/Piraten nicht aufgeführt. Auf die Stellungnahme des Rhein-Sieg-Kreises zum BVWP hatte der Fehler keine Auswirkungen, weil darin kein detailliertes Abstimmungsergebnis gemeldet wurde, sondern lediglich eine Unterteilung nach „einstimmig“ und „mehrheitlich befürwortet“ vorgenommen wurde.

Die Niederschrift wurde einschließlich der Ergänzung zu TOP 4.6 und der Korrektur von zwei Abstimmungsergebnissen zu TOP 5 anerkannt.